

Bio mit Selbstbedienung

Neues Konzept | Obstbauer Rudolf Maierhofer setzt bei neuen Laden vor allem auf Kunden-Ehrlichkeit.

KARLSTETTEN | Vor zehn Jahren begannen Sabine und Rudolf Maierhofer im Ortsteil Ober Mammau mit dem Obstbau. Derzeit zählen ihre Obstkulturen 35.000 Apfel- und Birnenbäume. Die Vermarktung des Bio-Obstes und der Obstprodukte erfolgt über Genossenschaften an die Handelsketten.

Nun setzt der Bio-Obstbauer aber eine neue Verkaufsstrategie um – ein Selbstbedienungslokal mit einer 24-stündigen Einkaufsmöglichkeit.

Unter dem Motto „Eintreten, staunen, aussuchen, Geld einwerfen“ stehen Obst, Obstprodukte, Marmeladen und auch Gemüse zum Verkauf.

Dabei appelliert Maierhofer hauptsächlich an die Ehrlichkeit der Kunden. Zwar verfüge das neue Bio-Platzl im Ortszentrum an der Landesstraße natürlich auch über einige Sicherheitsvorrichtungen, doch der Bio-Obstbauer glaubt nicht, dass das Angebot von Dieben ausgenutzt werden könnte.



Im Verkaufsraum des „Bio-Platzl“: Nina Jappel-Wildeis von der Gesunden Gemeinde, Rudolf Maierhofer, Elke Schmutzer, Sabine Maierhofer mit den Töchtern Luzia und Elina.

Foto: Walter Nemec